

Pressemitteilung

Rund eine Million Franken für Forschung und Entwicklung – und eine neue Studie zum Thema Schlaf.

Der Schweizer Hersteller von pflanzlichen Arznei- und Nahrungsergänzungsmitteln bringt im Jubiläumsjahr ein Produkt aus Lattich und Melisse auf den Markt. Um dessen Wirkung zu testen, investiert A.Vogel dieses Jahr rund eine Million Franken in die Forschung.

Vor hundert Jahren gründete der Naturheilkunde-Pionier Alfred Vogel in Basel sein erstes Geschäft. Er setzte auf die Wirkung von frisch geernteten Pflanzen, und so tut es das Unternehmen A.Vogel in Roggwil TG noch immer. Es gehört heute zu den führenden Herstellern von pflanzlichen Arznei- und Nahrungsergänzungsmitteln und vertreibt diese in über 25 Ländern. A.Vogel-CEO Andy Suter sagt: «Wir sind überzeugt, dass im traditionellen Wissensschatz über die Wirkung pflanzlicher Arzneimittel noch viel Potenzial schlummert, das nur entdeckt werden muss.»

Aktuell lanciert A.Vogel ein Nahrungsergänzungsmittel (NEM), das hauptsächlich aus Lattich besteht, lateinisch *Lactuca sativa*. Der Pflanze, die wir häufig essen, wurde bereits von den alten Ägyptern oder im Mittelalter eine schlaffördernde Wirkung nachgesagt.

Zu Hause wie im Schlaflabor

Der Hersteller hat die Wirkung des NEM, das neben Lattich auch Melisse enthält, gründlich geprüft, im Reagenzglas und am Menschen. Fünfzig gesunde Freiwillige, die jedoch angaben, unter Schlafproblemen zu leiden, schliefen 14 Tage zu Hause wie unter Schlaflabor-Bedingungen. Elf Tage nahmen die Testpersonen das Mittel ein, drei Tage nicht. Nachts wurden sie verkabelt, um Hirnströme, Herzfrequenz und Sättigung des Blutsauerstoffs zu messen. Ausserdem übermittelten ein multisensorisches Armband und Speichelproben wichtige Daten.

CEO Andy Suter erklärt den Stellenwert dieser Studie: «Wir wollen auch die Wirkung von Nahrungsergänzungsmitteln kennen und sind stolz, dass die Forschung bei uns einen so grossen Stellenwert einnimmt.» Stellt die Firma beim Lactuca-Produkt eine deutlich schlaffördernde Wirkung fest und zeigt sich eine erfolgsversprechende Nachfrage beim Kunden, sind medizinische Weiterentwicklungen des Produkts im Gespräch.

Zuerst im Ausland

Das neue NEM wird in den Niederlanden, in UK und in Kanada bereits dieses Jahr auf den Markt gebracht. Seine Darreichungsform sind längliche Beutel, sogenannte Sticks, die ein kausbares Pulver enthalten. Sie gleichen Zuckersäckchen, können einfach mit- und eingenommen werden.

A.Vogel AG

Grünaustrasse 4 • CH-9325 Roggwil
Telefon +41 (0)71 454 61 61
info@avogel.ch • www.avogel.ch

100
years
passion
for plants
1923 2023



A.Vogel AG, Roggwil TG

„Die Natur war meine liebste Universität.“
(Alfred Vogel)

CEO: Dr. Andy Suter
Gründungsjahr: 1963
Anzahl Mitarbeitende: 500 weltweit, davon 130 in der Schweiz
Weltweit tätig in: über 25 Ländern
Umsatz: 115 Mio. CHF
Wichtigste Produkte: Echinaforce®, Prostan®[®], Menosan® Salvia, Herbamare®,
Herbamare® Spicy und Herbamare® Trocomare



Wissenschaftliche Studien:

Wissenschaftliche Studien sind, nachdem sie den Peer-Review-Prozess durchlaufen haben, u.a. in folgenden Fachzeitschriften öffentlich publiziert worden: Advances in Therapy, European Journal of Medical Research, Frontiers in Pharmacology, Microorganism.

Weitere Informationen über die Gesundheitsmarke Marke A.Vogel und das Jubiläum 100 Jahre A.Vogel:
www.avogel-company.ch/100-Jahre

Presseauskünfte:

Clemens Umbricht
A.Vogel AG, Grünaustrasse 4, CH-9325 Roggwil TG
Tel. direkt 071 335 66 80
c.umbricht@avogel.ch

2'528 Zeichen, inkl. Leerschläge (Haupttext); die druckfähigen Bilder können direkt vom Pressebereich der Webseite www.avogel-company.ch/100-Jahre heruntergeladen werden.